

1 Allgemeines

Die akute bakterielle Meningitis ist ein lebensbedrohlicher Notfall. Die rasche Einleitung einer wirksamen Antibiotikatherapie und die Identifizierung des verantwortlichen Erregers können lebensrettend sein. Unmittelbar nach Gewinnung der erforderlichen Liquor- und Blutproben muss mit einer wirksamen kalkulierten Antibiotikatherapie begonnen werden. Für die mikrobiologische Untersuchung sind die Punktion von Liquor und die Gewinnung von zwei Blutkultursets empfohlen.

Die Diagnostik sollte den Beginn der kalkulierten Antibiotikatherapie keinesfalls länger als 60 min. verzögern.

Für die bakteriologische (mikroskopische) Untersuchung der Liquor Probe steht außerhalb der Regelannahmezeit der mikrobiologische Bereitschaftsdienst jederzeit zur Verfügung.

2 Anforderungen an das Untersuchungsmaterial

Die Lumbalpunktion zur Liquorgewinnung muss unter streng aseptischen Bedingungen durchgeführt werden (siehe QM Handbuch).

- › Die gewünschten Untersuchungsaufträge werden in der KIS Schnittstelle angelegt (bei V.a. bakterielle Meningitis **E&R (Kultur + Mikroskopie)** und **Meningitiserreger (PCR)**) und die Röhrchen mit entsprechenden Anforderungsetiketten versehen.
- › Den Liquor in sterile Röhrchen mit Schraubverschluss abtropfen lassen. Die Röhrchen werden dicht verschlossen, so dass die Probe nicht auslaufen kann. Für die mikrobiologische Untersuchung sollte die zweite Probe verwendet werden oder die, die die geringsten Blutbeimengungen enthält.
- › Für eine Standarduntersuchung wird die Einsendung von mindestens **2 ml Liquor** empfohlen.
- › Bei Verdacht auf tuberkulöse Meningitis sind für die kulturelle Untersuchung wegen der häufig äußerst geringen Erregerdichte mindestens **10 ml Liquor** erforderlich.

3 Transport

Die zentrale Probenannahme (ZPA) befindet sich im Haus Ost 26, 1 Etage.

Liquor muss schnellstmöglich ungekühlt ins Labor transportiert werden (ggf. ist der mikrobiologische Bereitschaftsdienst anzufordern). Sollte eine Verzögerung des Transports unvermeidbar sein, können zusätzlich 1-2 ml des Liquors in eine aerobe Blutkulturflasche verimpft werden.

4 Befundmitteilung

Der mikroskopische und ggf. auch der PCR Befund werden dem behandelnden Arzt schnellstmöglich, in der Regel tagesgleich zur Verfügung gestellt. In der Regel erfolgt auch eine telefonische Befundmitteilung. Die kulturelle Untersuchung ist im positiven Fall in der Regel 48 h bis 72 h nach Probeneingang abgeschlossen.

5 Auftragserstellung

5.1 Digital angebundene Einsender

Anforderungen erfolgen über die mit dem Einsender zuvor vereinbarten digitalen Schnittstellen aus dem Patientendatenverwaltungssystem des jeweiligen Einsenders

5.2 Nicht digital angebundene Einsender

Nicht digital angebundene Einsender benutzen bitte einen Muster 10 Begleitschein. Diese sind unter anderem unter der Telefonnummer 040 7410 53147 am Institut für Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Hygiene erhältlich.